

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktisches Jahr**

**Ausgefüllt von: OA Persigehl, AÄ Al-Baldawi, Sek. Voihs am: 13.05.2016**

Name der Klinik:	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Radiologie
Anschrift:	Kerpener Str. 62, 50937 Köln, Gebäude: DTZ
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	PD Dr. Persigehl, Al-Baldawi Sekretariat: Voihs
Tel: Mail:	0221 478 96063 <a href="mailto:thorsten.persigehl@uk-koeln.de">thorsten.persigehl@uk-koeln.de</a> <a href="mailto:yussor.al-baldawi@uk-koeln.de">yussor.al-baldawi@uk-koeln.de</a> <a href="mailto:patrick.voihs@uk-koeln.de">patrick.voihs@uk-koeln.de</a>
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	
2. Anzahl der Betten :	1384
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	50
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1/18 (mit FunktionsOÄ)/4 FachÄ/27AÄ
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Frühfortbildung, Studentenkurse für das 3. und 5. Klinische Semester zur Wiederholung
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	Frühfortbildung täglich, wöchentliche Kurse innerhalb des laufenden Semesters
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Röntgen, CT, MRT, Sonographie, Senologie, Angiographie, Neuroradiologie, Kinderradiologie, Notfallradiologie

9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Ja, z.B. 4 Wo. konventionelles Röntgen, 3 Wo. ZNA, 2 Wochen Sono, 2 Wo. CT, 1 Wo. MRT, 2 Wo. Angio, 1 Wo. Kinderradiologie/Neuroradiologie, 1 Wo. freie Wahl
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Ja
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Ja, flexibel, Standard: 8-17 bzw 16.30 Uhr,
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	1 Tag zum Selbststudium pro Woche oder 1,5 h pro Tag
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Interne Absprache
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Fakultativ
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Aufenthaltsraum, Lehrbuch „Radiologie“ (Duale Reihe) zum Verleih während des gesamten Tertials zum Eigenstudium und als umfassende Vorbereitung für das Stex
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Der PJler soll das gesamte Spektrum der Radiologie kennenlernen, dazu zählt u.a. die Vorbereitung der Untersuchung (Indikationsprüfung, Patientenaufklärung, Verabreichen von Kontrastmittel, usw.) den Vorgang der Untersuchung an sich und die Befundung am Bildschirm. Hierbei soll der PJler den Arzt begleiten und schließlich auch eigenständig arbeiten lernen (zB Röntgenthorax-Befundung, Sonographie).
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Engagement und Initiative interaktiv an Abläufen und der Befundung mitzuarbeiten

